

Bau- u. WegeA Giekau

Sitzung vom 26.3.2015

Seite 1

in Engelau, Engelauer Kamin

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.56 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Bernd Schwartz	13.
2. Achim Hartmann	14.
3. Susanne Paulsen	15.
4. André Spiekermann	16.
5. Hauke Stenzel	17.
6.	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Koch
11.	2. GVin Petersen, GV, Juhls, Walter, Wulf
12.	3. Herr Hauck / Ingenieurbüro Hauck zu TOP 4
	4. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg
	5. 2 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses waren durch Einladung vom 6.3.2015 auf Donnerstag, den 26.3.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Wegeausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 20.11.2014
4. Engellau Kanalsanierung
5. Sanierungskonzept Sporthalle - Beratung
6. Kindergarten Giekau - Änderungsantrag Konzept
7. Regenwasserkanal Seestraße
8. Einwohnerfragestunde
9. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Anschluss Seestraße
11. Grundstücksangelegenheit Gehweg Seestraße
12. Sonstiges
 - Regenwasseranschlüsse
 - Konzeption des Ingenieurbüros zum Anschluss von Grundstücken

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird auf Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil wie folgt geändert:

TOP 10: „Anschluss Seestraße“

TOP 11: „Grundstücksangelegenheiten - Gehweg Seestraße“

TOP 12: „Abwasserbeseitigungskonzept“

TOP 13: „Sonstiges - Regenwasseranschluss Gleschendorfer Weg 16“

- 5 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Punkten 10 - 13 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 10 - 13 sollen in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

- 5 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

- Ein Schild in der Mühlenfelder Allee (zeitliche Beschränkung) ist verdreht und müsste gerichtet werden.
- Im Bereich am Plattenweg in Richtung Dannau ist die Dränage stellenweise defekt.
- Im Krähenberg müssen die Abläufe gesäubert werden.
- Es wird angeregt, für Beleuchtung im Buswartehaus in Giekau (Seestraße) zu sorgen.
- Es wird nachgefragt, ob der Spielplatz in der Seestraße durch kleinere bauliche Veränderungen in Eigenleistung durch Privatpersonen attraktiver gestaltet werden könne. Dabei sei auch an Umsetzen von Geräten gedacht. Bürgermeister Koch weist darauf hin, dass die Geräte dann auch vom TÜV abgenommen werden müssen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift wird mit der Änderung, dass das Tannenbaumanleuchten nicht um 10.00 Uhr, sondern um 16.00 Uhr stattfand, genehmigt.

- 5 dafür -

4. Engelau Kanalsanierung

Herr Hauck stellt noch einmal das Ergebnis des Kanalkatasters vor. Der sofortige bzw. kurzfristige Sanierungsbedarf (Schadensklassen 4 und 5) des Hauptkanals verursacht Kosten in Höhe von ca. 9.000,-- € brutto, der mittelfristige Handlungsbedarf (Schadensklasse 3) rd. 88.000,-- € brutto.

Die Angelegenheit wird intensiv diskutiert.

Sodann wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Alle Anschlussleitungen (Mischwasser) im Bereich Engelau sollen gefilmt werden. Das Ergebnis ist auszuwerten.
2. Im Anschluss ist ein Leistungsverzeichnis zu erstellen, das die Sanierung zumindest aller Schäden der Klasse 4 und 5 im Hauptkanal umfasst, ggf. ergänzt durch sanierungsbedürftige Anschlussleitungen.

- 5 dafür -

5. Sanierungskonzept Sporthalle - Beratung

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein. Kernpunkte einer Sanierung wären die Beleuchtung, das Dach (Marder) und die Heizung. Ein Energieberater hat diesbezüglich bereits Aussagen getroffen. Es herrscht Einvernehmen darüber, dass aus baulicher Sicht noch ein Architekt herangezogen werden sollte.

Sodann wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

1. Die Amtsverwaltung wird gebeten, bei drei Architekten eine Preisanfrage durchzuführen.

2. Sodann soll der zu beauftragende Architekt und der Energieberater eine Gesamtkonzeption erstellen; dabei sollen auch die Förderungsmöglichkeiten geprüft werden.

6. Kindergarten Giekau - Änderungsantrag Konzept

Über die Notwendigkeit einer Nutzungsänderung für die u3-Gruppe sowie den Bericht der Unfallkasse Nord vom 11.2.2015 wird diskutiert. Laut Aussage des Vorsitzenden sind die Punkte überwiegend abgearbeitet, es werden jedoch ca. 600,-- € bis 1.000,-- € für den Wickelplatz sowie rd. 5.000,-- € für Hygienemaßnahmen erforderlich.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

7. Regenwasserkanal Seestraße

Herr Walter berichtet über die Kanalisation in der Seestraße und geht auf diverse einzelne Anschlüsse ein. Er berichtet, dass er mit der Fa. Stoltenberg Kontakt aufgenommen hat und diese kurzfristig (Osterzeit 2015) mit Verdämmungsarbeiten am Kanal, der Sanierung von Hausanschlüssen im Gleschendorfer Weg und der Verlängerung des Hauptkanals beginnen wird.

8. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

9. Verschiedenes

- Frau Paulsen weist darauf hin, dass eigentlich die Brennstelle am Sportplatz zurückgebaut werden sollte. Dies ist bisher nicht geschehen. Vielmehr wird die Stelle weiterhin zur Ablagerung benutzt. Die Angelegenheit wird diskutiert.
- Frau Paulsen fragt nach dem Sachstand des Aufräumens des Grundstückes Hass.
- Herr Walter teilt mit, dass die nächste Sitzung des Finanzausschusses am 16.4.2015 um 19.30 Uhr im Giekauer Kroog stattfindet.
- Am 9.4.2015 um 13.30 Uhr findet eine Prüfung der Bücher in der Amtsverwaltung statt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: